

Informationspflicht nach Art 13 DSGVO

Einleitung

Die ENGEL AUSTRIA GmbH bekennt sich vorbehaltlos zu den Grundsätzen des Datenschutzes in der Europäischen Union und trägt entsprechend Sorge für die Einhaltung der maßgeblichen regulatorischen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nachstehende Informationen bilden die Grundlage für eine wirksame Ausübung der durch die DSGVO eingeräumten Betroffenenrechte im Zusammenhang mit dem durch die ENGEL AUSTRIA GmbH betriebenen visuellen Überwachungssystem (die „**Videoüberwachung**“) an den Standorten

- Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg
- Steyrer Straße 20, 4300 St Valentin; und
- Ludwig-Engel-Straße 1, 4407 Dietach.

1. Identität des Verantwortlichen

Über Zweck und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet die ENGEL AUSTRIA GmbH. Als Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist die ENGEL AUSTRIA GmbH unter folgenden Kontaktdata zu erreichen:

ENGEL AUSTRIA GmbH
Ludwig-Engel-Straße 1
A-4311 Schwertberg
Österreich

Tel.: +43 50 620-0
Fax: +43 50 620-3009
E-Mail: dataprotection@engelglobal.com

Informationen über die ENGEL Standorte weltweit (die ENGEL Gruppe) sind unter www.engelglobal.com/dataprotection abrufbar.

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die ENGEL AUSTRIA GmbH verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Videoüberwachung ausschließlich zum Zweck der des Eigentums- sowie Verantwortungsschutzes, der Sicherstellung angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen sowie der Gewährleistung der Betriebssicherheit.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch und im Zusammenhang mit der Videoüberwachung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses der ENGEL AUSTRIA GmbH am Eigentums- sowie Verantwortungsschutz, an der Sicherstellung angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen sowie an der Gewährleistung der Betriebssicherheit

3. Übermittlung personenbezogener Daten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten durch bzw. im Zusammenhang mit der Videoüberwachung an Empfänger innerhalb oder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes findet nicht statt.

4. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Videoüberwachung verarbeitet werden, werden in der Regel für die Dauer von 120 Stunden gespeichert. Sofern anlassbezogen personenbezogene abgerufen und ausgewertet werden, verlängert sich die Speicherdauer bis zur abschließenden Klärung des Sachverhalts bzw. bis zur Beendigung eines allfälligen gerichtlichen oder behördlichen Verfahrens.

5. Rechte der Betroffenen

Zum Schutz ihrer Interessen bestehen für betroffene Personen

- das Recht auf Auskunft
- das Recht auf Berichtigung
- das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- das Recht auf Datenübertragbarkeit
- das Recht auf Mitteilung der Berichtigung/Lösung sofern möglich sowie
- das Recht auf menschliche Überprüfung vollständig automatisierter Entscheidungen

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Ist eine betroffene Person der Ansicht, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften der DSGVO verstößt, so hat sie das Recht auf Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Hohenstaufengasse 3, A-1010 Wien, Österreich sowie jeder sonstigen nationalen Aufsichtsbehörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union.

7. Notwendigkeit der Verarbeitung personenbezogene Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch bzw. im Rahmen der Videoüberwachung ist im Sinne des Eigentums- sowie Verantwortungsschutzes, der Sicherstellung angemessener Geheimhaltungsmaßnahmen sowie der Gewährleistung der Betriebssicherheit zwingend erforderlich. Gelindere Mittel im Sinne des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit stehen nicht zur Verfügung bzw. wurden diese für den jeweiligen Standort ausgeschöpft.